

Die Patientenverfügung. Errichtung und gesetzlicher Inhalt

CORNELIA ERNST

Schulthess § 2015

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	IX
Materialien	XXIII
Abkürzungen	XXV
Einleitung	1
I. Allgemeines zum Institut der Patientenverfügung	4
A. Ausgangslage	4
B. Die Entstehung des Rechtsinstituts «Patientenverfügung»	5
C. Begriff und Rechtsnatur	7
D. Auslegung	9
E. Wirksamkeit	11
F. Widerruf	12
G. Verbindlichkeit	15
H. Musterformulare	15
I. Abgrenzung zum Vorsorgeauftrag	17
II. Errichtung einer Patientenverfügung	19
A. Formelle Voraussetzungen	19
1. Einfache Schriftlichkeit	19
a. Schriftform	19
b. Unterschrift	19
2. Datum	21
B. Materielle Voraussetzungen	23
1. Urteilsfähigkeit der errichtenden Person im Zeitpunkt der Errichtung der Patientenverfügung	23
a. Grundsatz	23
b. Begriff und Inhalt der Urteilsfähigkeit	24
c. Anforderungen an die Urteilsfähigkeit	25
d. Feststellung der Urteilsfähigkeit	28
e. Problem der Beweisbarkeit der Urteilsunfähigkeit	30
2. Bestimmtheit der medizinischen Anordnungen?	31

III.	Gesetzlicher Inhalt einer Patientenverfügung	32
A.	Gesetzlicher Mindestinhalt einer Patientenverfügung	32
1.	Anordnung oder Ablehnung medizinischer Massnahmen	32
a.	Begriffsauslegung der «medizinischen Massnahmen»	32
i.	Gesetz	32
ii.	Wortlaut und Systematik	32
iii.	Literatur	33
iv.	Zusammenfassung	34
b.	Medizinische Entscheidungen in der Patientenverfügung	35
c.	Anordnung medizinischer Massnahmen	36
d.	Ablehnung medizinischer Massnahmen	38
2.	Bezeichnung einer vertretungsberechtigten Person	39
a.	Anforderungen an die Person des Vertreters	39
b.	Beauftragung einer Vertretungsperson	41
c.	Entschädigung	43
d.	Kündigung	44
e.	Ersatzverfügungen	44
f.	Kombination der Anordnungen	45
B.	Gesichtspunkte zur Ermittlung des mutmasslichen Willens	45
C.	Weitere Wünsche des Patienten	47
1.	Wünsche vor dem Tod	47
2.	Wünsche nach dem Tod	47
a.	Organspende	47
b.	Obduktion	48
c.	Verwendung des Leichnams zu Forschungs- oder Lehrzwecken	49
d.	Weitere Wünsche nach dem Tod	49
IV.	Das Institut der Patientenverfügung im Spannungsverhältnis zwischen der Verwirklichung des Selbstbestimmungsrechts und dem Schutz vor übermässiger Selbstbindung	50
A.	Problemanalyse	50
B.	Mögliche Lösungsansätze im Bereich der formellen und der materiellen Anforderungen an die Errichtung einer Patienten- verfügung und ihre Beurteilung	52
1.	Strengere Formvorschriften	52
2.	Aufklärungspflicht	55

3. Aktualität	59
4. Bestimmtheit	64
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	67